

IK

i

f

e

a

s

Anna Lisa Ramella (Köln)

Steady Rollin' - Medien, Musik und Mobilität auf Tour

Musiktourneen – so wie sie einst statt fanden und vielleicht bald wieder statt finden werden – sind gleichsam geprägt von Struktur und Unvorhersehbarkeit, die in einem wechselseitigen Verhältnis stehen. Im Zusammenspiel von Bewegung und Stillstellung konstituiert sich ein gemeinsamer Rhythmus, der nicht zuletzt von Medien- und Musikpraktiken gerahmt, hervorgebracht und überworfен wird.

Dieser Vortrag widmet sich anhand verschiedener (audiovisueller) Feldforschungen mit tourenden Bands ihrem Leben in stetiger Bewegung, und zeichnet dabei den Stellenwert von Musik und Sound, Medienpraktiken sowie zeit-räumlicher Strukturierung nach. Es ergibt sich daraus ein Konzept von Mobilität, das „Unterwegs“ und „zu Hause“ keineswegs als Entsprechungen von „Mobilität“ und „Immobilität“ versteht, sondern vielmehr zeigt, wie beide als Intensitätenfelder durch Praktiken der Im/Mobilisierung erst erzeugt werden.

Im Rahmen des Vortrags wird das 8-minütige Zweikanalvideo „Rhythms of Attunement“ gezeigt, das Rhythmen des Aufbaus, Soundchecks und schließlich der Musik mit Rhythmen des Unterwegsseins audiovisuell verschränkt.

Anna Lisa Ramella ist Postdoktorandin im DFG-geförderten Sonderforschungsbereich »Future Rural Africa« an der Universität zu Köln in einem Projekt zu Infrastrukturierungspraktiken in der Migration innerhalb Kenias. Sie promovierte am Graduiertenkolleg »Locating Media« der Universität Siegen im Fach Medienethnologie zu Rhythmus und Medien im mobilen Alltag von tourenden Bands. Ihre Forschungsfelder sind digitale und Medienethnologie, visuelle Anthropologie und kollaborative Forschungsmethoden. Sie ist Co-Sprecherin des Netzwerks »Anthropology and Mobility« (AnthroMob/EASA), sowie der AG Medien und des AK Ethik (DGSKA).

Institutskolloquium Sommersemester 2022 (Leitung: Markus Verne)

Wann? Dienstag, 31. Mai 2022, 18:15–19:45 Uhr

Wo? HS 13

Weitere Informationen: www.ifeas.uni-mainz.de